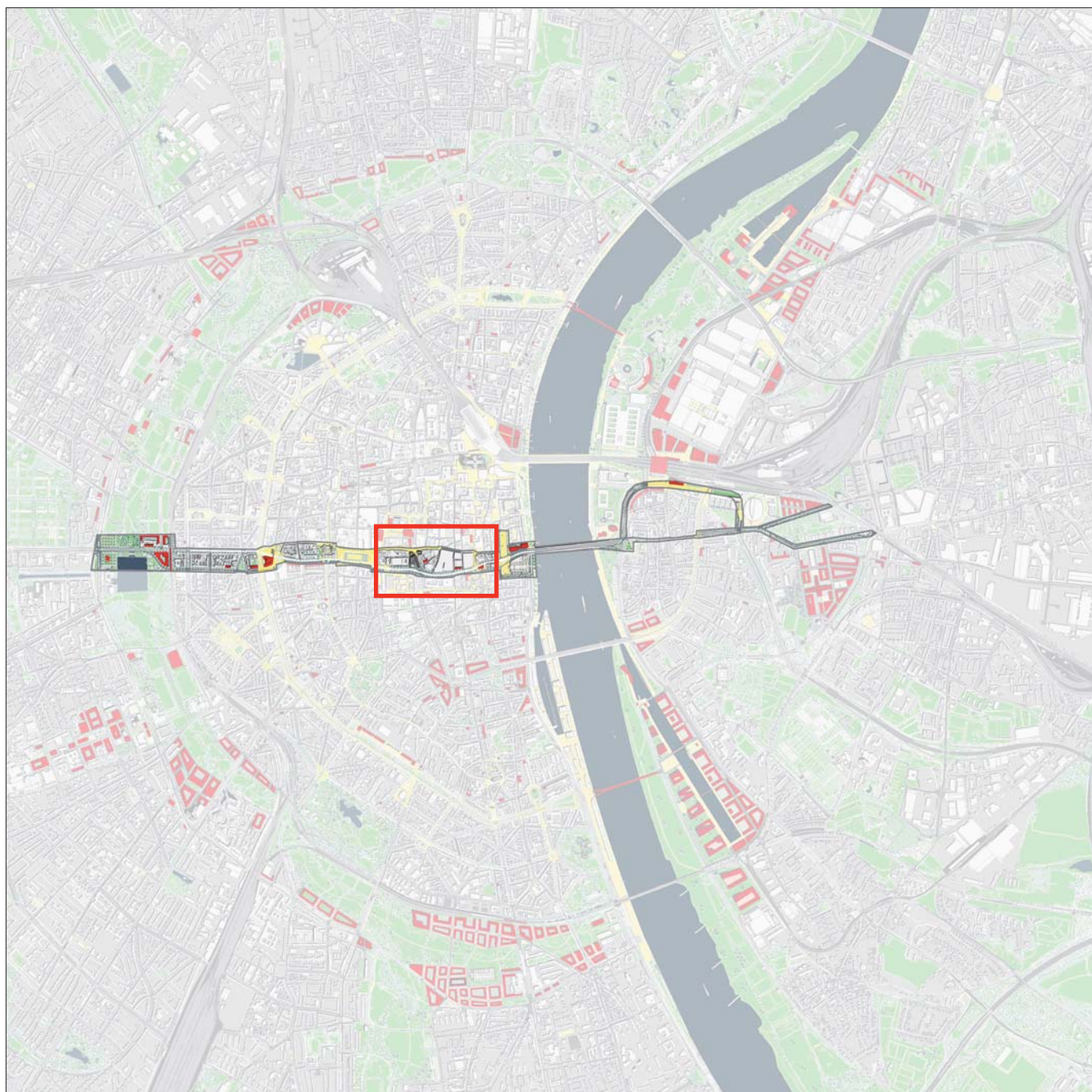


STÄDTEBAULICHER MASTERPLAN INNENSTADT KÖLN



Ost-West-Achse

Die Ost-West-Achse als Band durch die Innenstadt, von der Inneren Kanalstraße im Westen bis zur Bezirksgrenze von Kalk im Osten, soll verkehrlich optimiert und städtebaulich neu geordnet werden. Der Städtebauliche Masterplan empfiehlt, kurz- und mittelfristig die oberirdische Führung der Stadtbahn beizubeh-

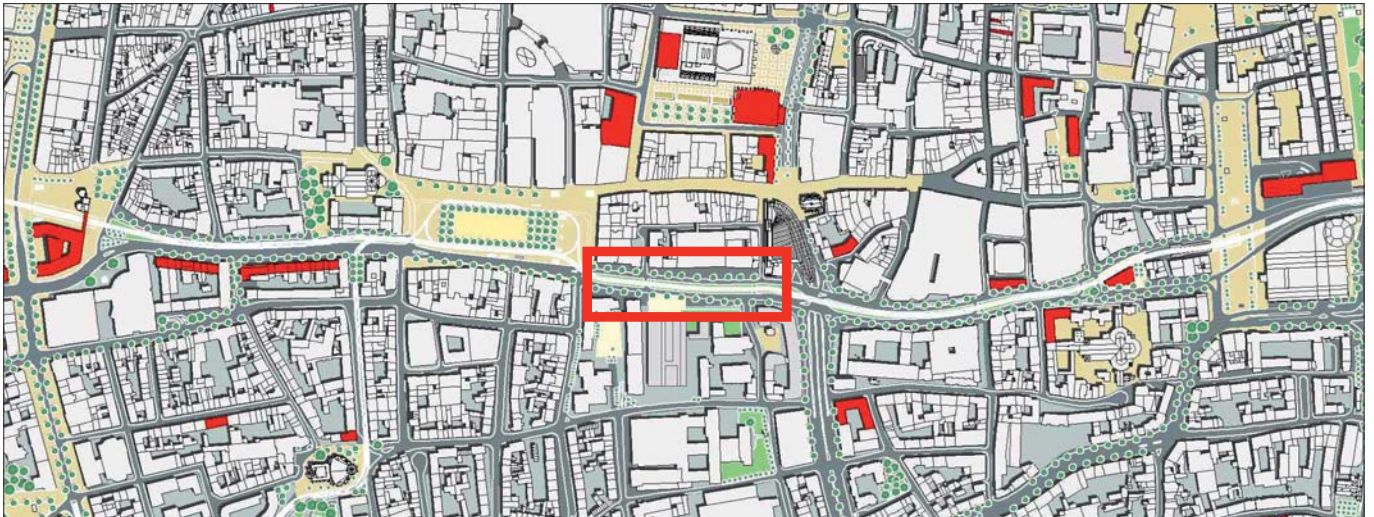
alten, die Achse jedoch gestalterisch besser in ihr städtebauliches Umfeld zu integrieren.

Vorrangige Projekte

Zentrale Orte der Ost-West-Achse sind der Rudolfplatz, der Neumarkt, der Heumarkt und die Deutzer Freiheit. Unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten der

Stadt soll vorrangig zunächst der Abschnitt zwischen Heumarkt und Neumarkt umgestaltet werden. Als „grünes Gleis“ mit genügend Quermöglichkeiten für die Fußgänger kann eine solche Integration gelingen.

STÄDTEBAULICHER MASTERPLAN INNENSTADT KÖLN

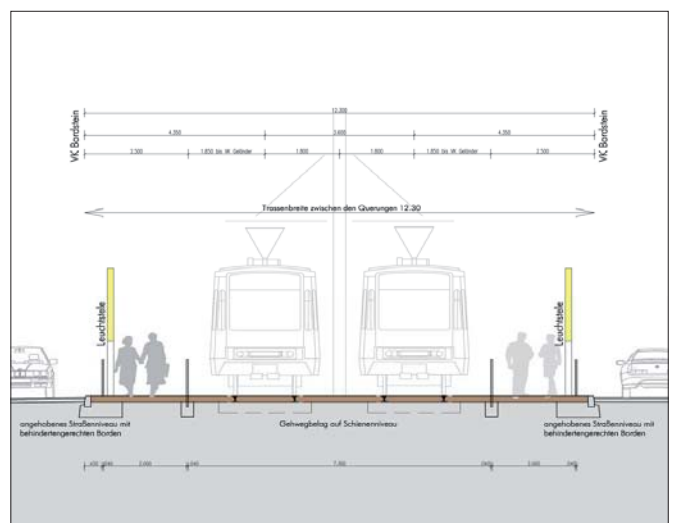
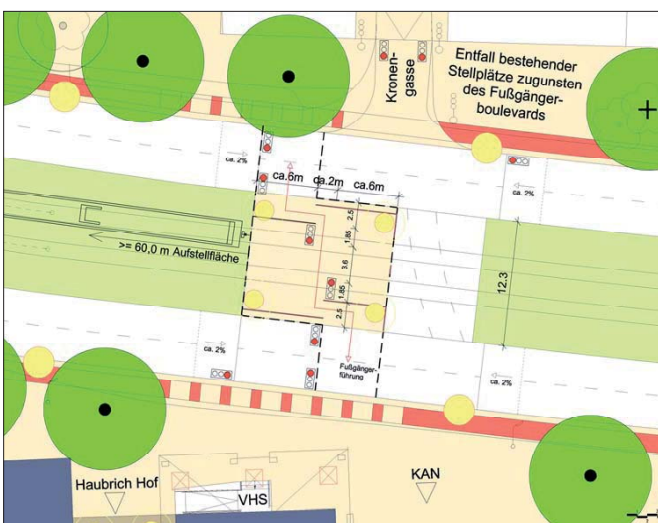
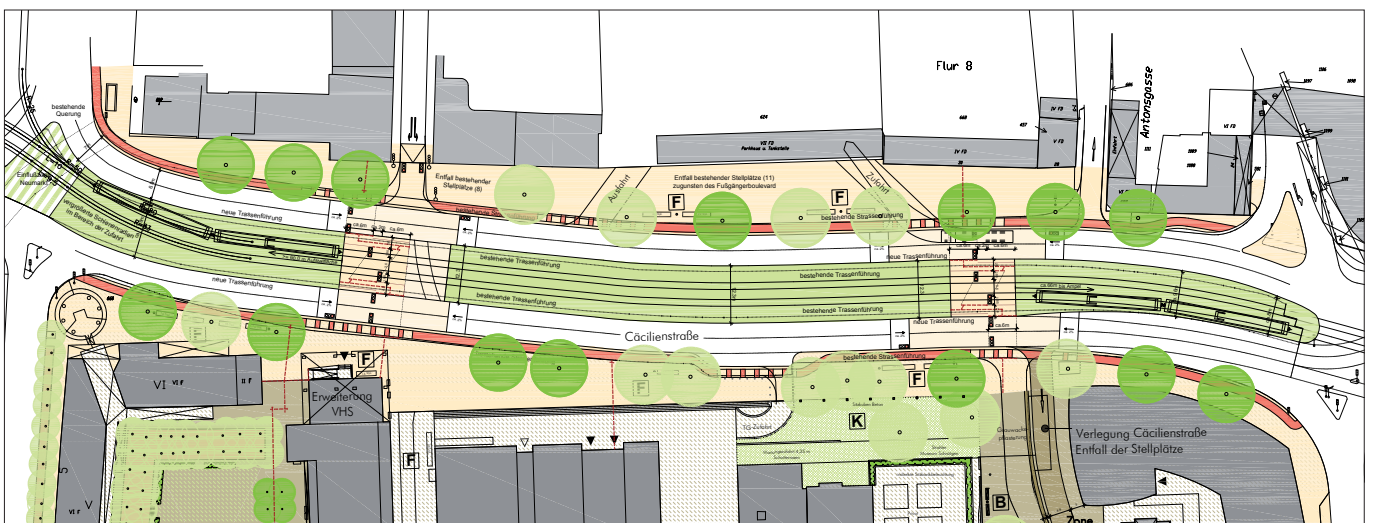


Neugestaltung der Cäcilienstraße Abschnitt Nord-Süd-Fahrt bis Neumarkt

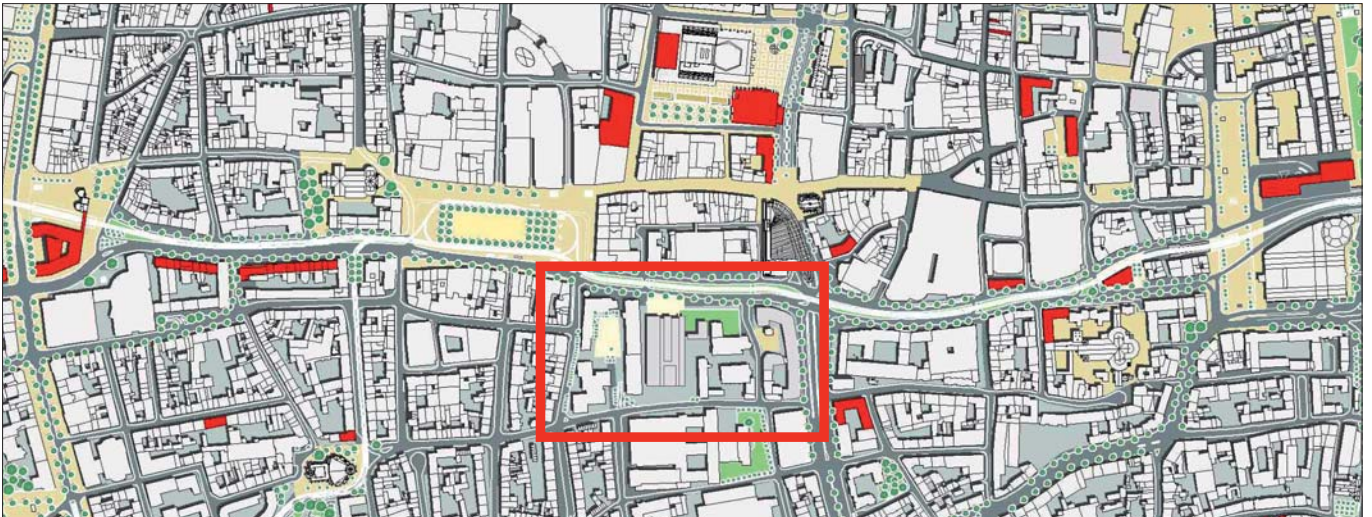
Die Ost-West-Achse ist über ihre gesamte Länge eine wichtige Verkehrsachse und damit auch eine Barriere für Fußgänger und Radfahrer, die die Straße in Nord-Süd-Richtung queren wollen. Um die Querungsmöglichkeiten zu verbessern und den Stadtraum aufzuwerten, soll in einem ersten Bauabschnitt der Bereich zwischen Nord-Süd-Fahrt und Neumarkt umgestaltet werden. Dabei soll die Breite der Fahrstreifen auf das verkehrlich notwendige Maß reduziert, der Straßenraum durch die Verbreiterung der Bürgersteige und ergänzende Baumpflanzungen

aufgewertet und die vorhandene Stadtbahntrasse mit Rasen begrünt werden. Durch eine sanfte Anhebung des Straßenprofils auf Bürgersteighöhe wird im Bereich der Querungen die Vernetzung von Nord nach Süd für alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen spürbar. Die Radfahrer sollen die Straßen mitbenutzen.

Der Verkehrsausschuss hat die Verwaltung am 07.12.2010 beauftragt, die Planung für das Rasengleis Cäcilienstraße weiterzuerfolgen. Die Kölner Verkehrs-Betriebe wurden gebeten, das Planfeststellungsverfahren einzuleiten.



STÄDTEBAULICHER MASTERPLAN INNENSTADT KÖLN



Neugestaltung Kulturquartier am Neumarkt

Das Kulturquartier am Neumarkt ist gemeinsam mit dem Projekt Cäcilienstraße geplant worden. Das Quartier beinhaltet vielfältige öffentliche und kulturelle Nutzungen von gesamtstädtischer Bedeutung. Es soll daher als „Pilotprojekt“ für eine behutsame innerstädtische Entwicklung an der Schnittstelle der Interventionsräume Ost-West-Achse und Nord-Süd-Fahrt aufgewertet und für Fußgänger besser vernetzt werden. Die quartiersbegrenzenden Straßen werden einheitlich gestaltet, so dass

ein einheitlicher Rahmen für das Gebiet entsteht. Innerhalb dieses Rahmens werden die Wege und Räume im Bereich des Josef-Haubrich-Hofes und der Jabachstraße bzw. des Cäcilienklosters nutzungsspezifisch gestaltet.

In der Jabachstraße und dem Cäcilienkloster wird die Straßenfläche nach Osten verlegt, damit das Kirchengrundstück mehr Raum erhält. Aufgrund der durch Bordsteine abgetrennten Fahrbahn bleibt die Straße weiterhin klar ablesbar, jedoch erhält der gesamte Bereich eine im Material einheitliche Gestaltung.

